

Stichtag: 19.06.2019

# 3 Banken European Top-Mix

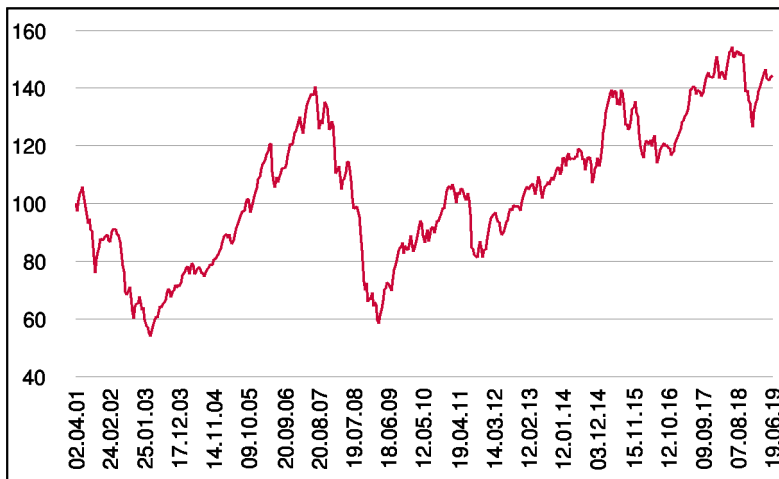
Dachfonds

1 / 2

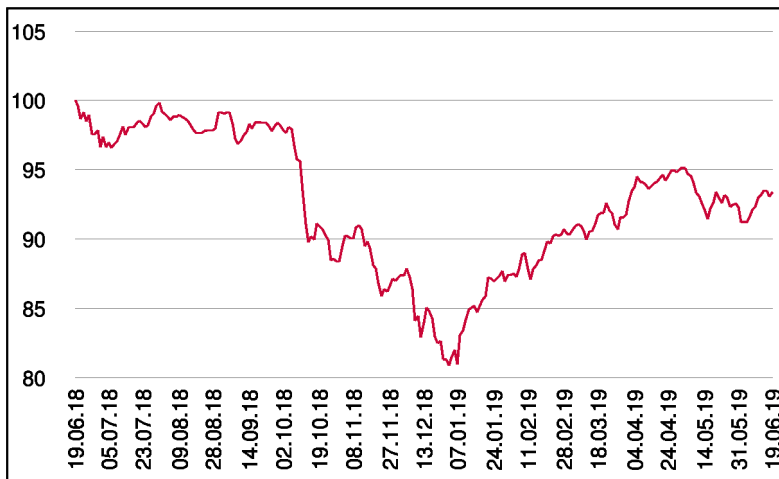
## Fonds-Charakteristik

Der 3 Banken European Top-Mix ist ein Dachfonds, der in europäische Aktienfonds renommierter Fondsgesellschaften investiert. Für die Veranlagung kommen Regionen-, Länder und Themenfonds in Frage. In die Fondsauswahl fließen neben der Branchenausrichtung auch Investmentstile (Value/Growth), sowie die Unternehmensgröße (Large-, Mid-, Small-Cap) mit ein.

## Wertentwicklung seit Fondsbeginn (%)



## Wertentwicklung 1 Jahr (%)



## Stammdaten

Fondsstruktur	Thesaurierend
ISIN	AT0000711577
Fondswährung	EUR
Fondsbeginn	02.04.2001
Rechnungsjahrende	31.03.
Depotbank	BKS Bank AG
Fondsmanagement	3 Banken-Generali
Vertriebszulassung	AT, DE
WKN Deutschland	A0B8VQ

## Ausschüttung

Ex-Tag	02.07.2018
KEST-Ausschüttung	0,3103 EUR
Zahlbartag	04.07.2018

## Aktuelle Fondsdaten

Errechneter Wert	13,86 EUR
Rücknahmepreis	13,86 EUR
Fondsvermögen in Mio	11,21 EUR

Hinweise zur steuerlichen Behandlung entnehmen Sie unserem aktuellen Rechenschaftsbericht.

## Historische Wertentwicklung (Brutto)

seit Jahresbeginn	14,93%
1 Jahr	-6,60%
3 Jahre p.a.	7,44%
5 Jahre p.a.	3,94%
10 Jahre p.a.	7,43%
seit Fondsbeginn p.a.	2,04%

In der Vergangenheit erzielte Erträge lassen keine verlässlichen Rückschlüsse auf die zukünftige Entwicklung eines Fonds zu. Die Performanceberechnung erfolgt durch die Österreichische Kontrollbank AG nach der OeKB-Methode. In der Wertentwicklung sind die beim Kauf anfallenden maximalen Kaufspesen in Höhe von 4,00% sowie kundenspezifische Konto- und Depotgebühren nicht berücksichtigt.

## Risikoeinstufung

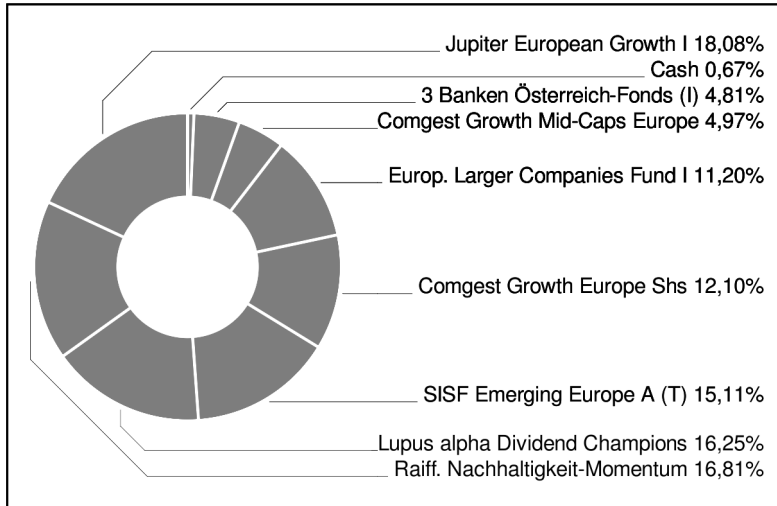
Typischerweise geringe Ertragschance				Typischerweise hohe Ertragschance		
geringeres Risiko				hohes Risiko		
1	2	3	4	5	6	7
15 Jahre				empfohlene Mindestbehaltdauer		

# 3 Banken European Top-Mix

Dachfonds

2 / 2

## Fondsgewichtung



## Bericht des Fondsmanagements

Ab Anfang Mai gingen die Aktienmärkte in einen globalen Korrekturmodus über. Einer der wesentlichsten Gründe dafür dürfte in den hohen gepreisten Erwartungen im Handelsstreit in Verbindung mit einem verschärften "Wording" in der Verhandlungstaktik (USA/China) liegen. Diese Thematik strahlt gegenwärtig international auf Europa aus. Daneben belastete der Aufkommende Schuldendisput zwischen Italien und der EU. Ein EU-Defizitverfahren und Strafzahlungen in Milliardenhöhe stehen hier im Raum; aber auch die brüchige Koalition in Deutschland (Rücktritt der SPD-Vorsitzenden) trug zum eingetrübten Sentiment bei. Wie im letzten Monatsbericht erwähnt, mahnten bereits im April sog. "Risk-Demand" und "Risk-Aversion-Indizes" zur Vorsicht, da diese auf fortgeschrittenen Niveaus handelten. Wir bleiben bis auf Weiteres vorsichtig positioniert. Eine Reihe an Zentralbankmeetings zu Notenbankpolitik und Konjunktur könnte neue Erkenntnisse bringen.

per Juni 2019

**Hinweis: Im Rahmen der Anlagepolitik investiert der 3 Banken European Top-Mix hauptsächlich in Anteile an anderen Investmentfonds.**